



**Unterbringung, Beratung und
Betreuung von Flüchtlingen,
Asylbewerbern und Aussiedlern
in der Stadt Siegen**

*Ausschuss für Soziales, Familien und
Senioren 21.04.2021*



Zuweisungen und Zugänge Flüchtlingen und Asylbewerber in die Stadt Siegen

- **Seit 05. Mai 2020 erfolgen Zuweisungen in die Kommunen** schrittweise; in kleinen Zuweisungskontingenten; vorrangig Asylsuchende, bei denen gesetzlicher Grund nach den §§ 47 – 50 AsylG für eine Zuweisung vorliegt; frühzeitig Information, damit die erforderlichen Maßnahmen für die Unterbringung mit zeitlichem Vorlauf getroffen werden können
- **Für alle Zuweisungen gelten Vorgaben:**
 - keine Zuweisungen von Personen aus Einrichtungen oder Einrichtungsbereichen, die unter Quarantäne stehen; dies gilt unabhängig davon, ob die jeweilige Person selbst infiziert oder als Verdachts- bzw. Kontaktperson bewertet wird
 - keine Zuweisungen von Personen, die eine aktuelle COVID-19-Symptomatik aufweisen
 - Alle zuzuweisenden Personen werden zeitnah vor dem Transferzeitpunkt auf COVID-19 getestet
 - nur Zuweisungen von Personen, die eine negative Testung aufweisen

Zuweisungen und Zugänge Flüchtlinge und Asylbewerber in die Stadt Siegen

- **Zuweisungen nach Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG NRW)**
- **Zuweisung von anerkannten Flüchtlingen (Wohnsitzauflage)**
- **Familiennachzüge, Zusammenführungen, Zuzug wegen Arbeit, Studium, ...**

Verteilverfahren für die Zuweisung von Asylsuchenden:

- **Zuweisungsverfahren nach Quotenerfüllung**
- **mindestens 14-tägiger Vorlauf wenn Erfüllungsquote < 90 %**
- **10 Werktage vor Ankunft personenscharfe Mitteilung über Personenkreis**

- **Zuweisungen 2020**

Vgl.

2015 = 1310

2016 = 264

2017 = 215

2018 = 72

2019 = 82 (+ 12 Schutzbedürftige; 17 Spätaussiedler)

2020 = 37 (+ 10 Schutzbedürftige; 28 Spätaussiedler)

2021 = 4 (+ 10 Schutzbedürftige)

- **Herkunftsländer = Iran, Afghanistan, Pakistan)**

- **Erfüllungsquote: 106,53 %** (18.04.2021)

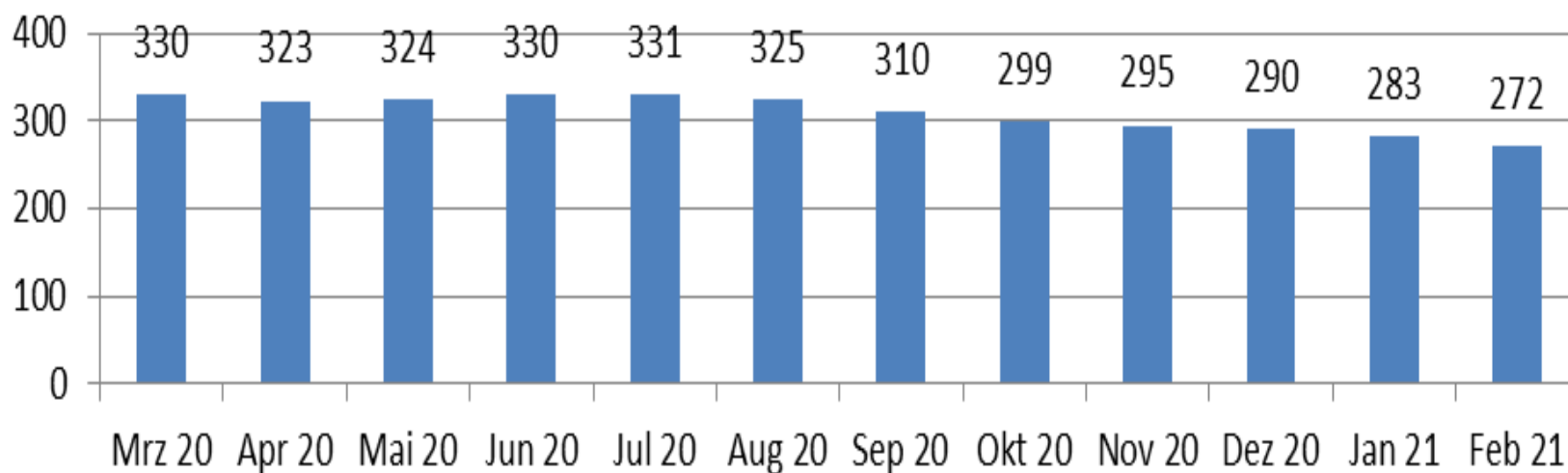
FlüAG Bestand = 276 Personen

Übererfüllung = 17 Personen

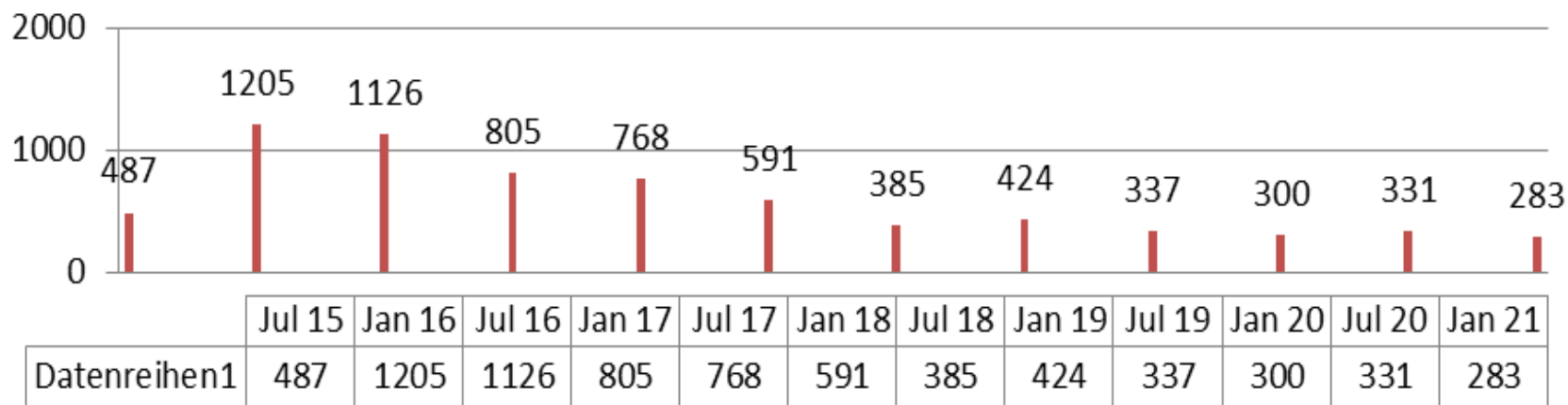
(Stand 21.04.2021)

Bestandsmeldungen FlüAG

(Entwicklung 12 Monate)



Bestandsmeldungen FlüAG (Entwicklung 5 Jahre)



Zuweisungen Flüchtlingen und Asylbewerber in die Stadt Siegen im Jahr 2020 (mit Wohnsitzzuweisung nach § 12a AufenthaltsgG)

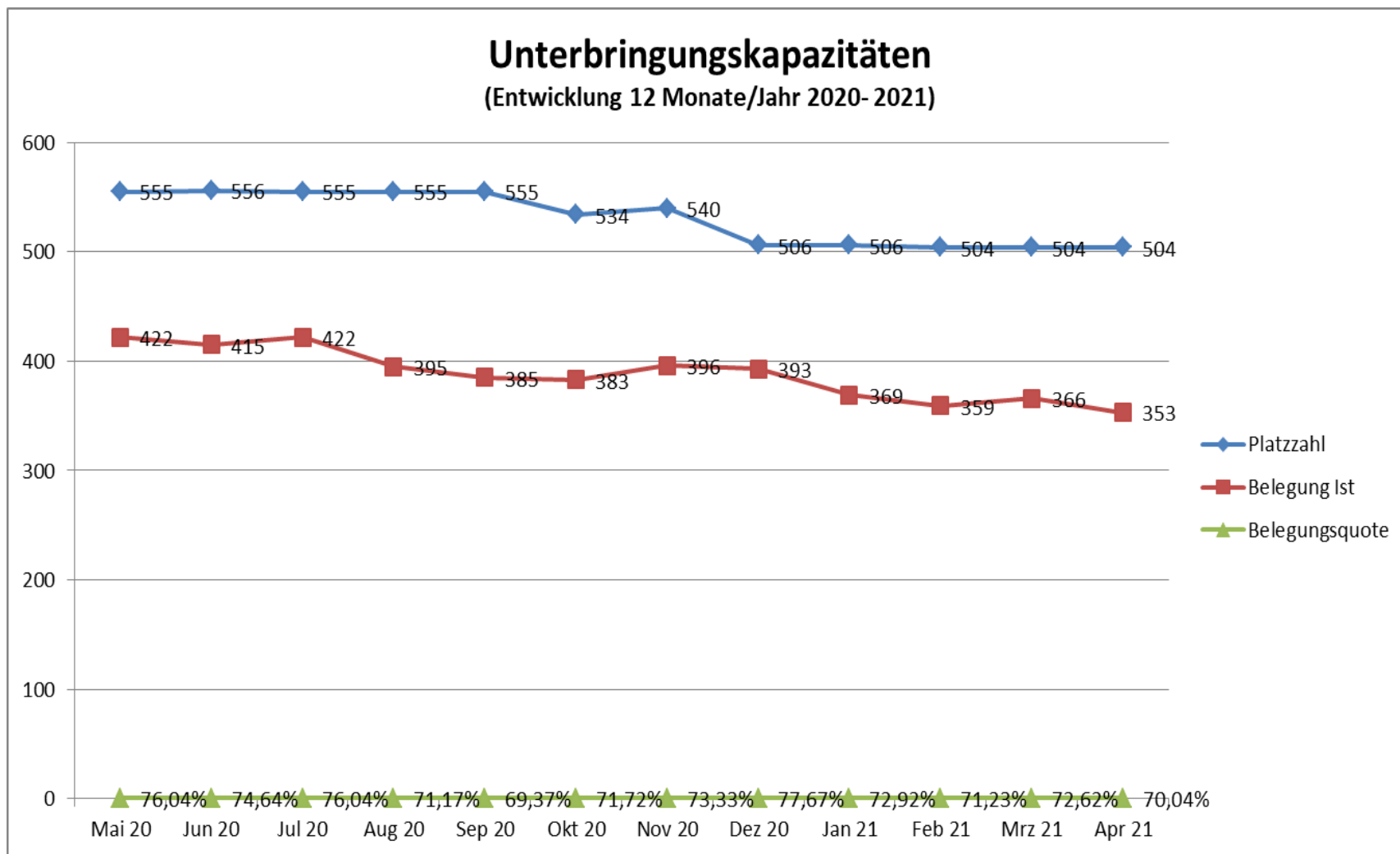
- **Bestand:** **2032 Personen**
 - zum 01.01.2020 1.756 Personen
 - zum 01.07.2020 1.971 Personen
 - zum 01.01.2021 2.031 Personen
- **Erfüllungsquote:** **177,26 %**
- **Übererfüllung:** **886 Personen**

(Stand 18.04.2021)

Übergangseinrichtungen - Wohnraum

- **3 städtische Übergangseinrichtungen mit Belegung:**
 - Im Wiesental (Geisweid), Am Dreesch (Hengsbach),
Tiergartenstraße (Siegen)
- **„Stand-by“:** Notquartier Winchenbach (aktuell vorbereitet für „Massenquarantäne“)
- 4 weitere städtische und 56 angemietete Objekte stadtweit
- 504 Plätze vorhanden, 353 Plätze belegt

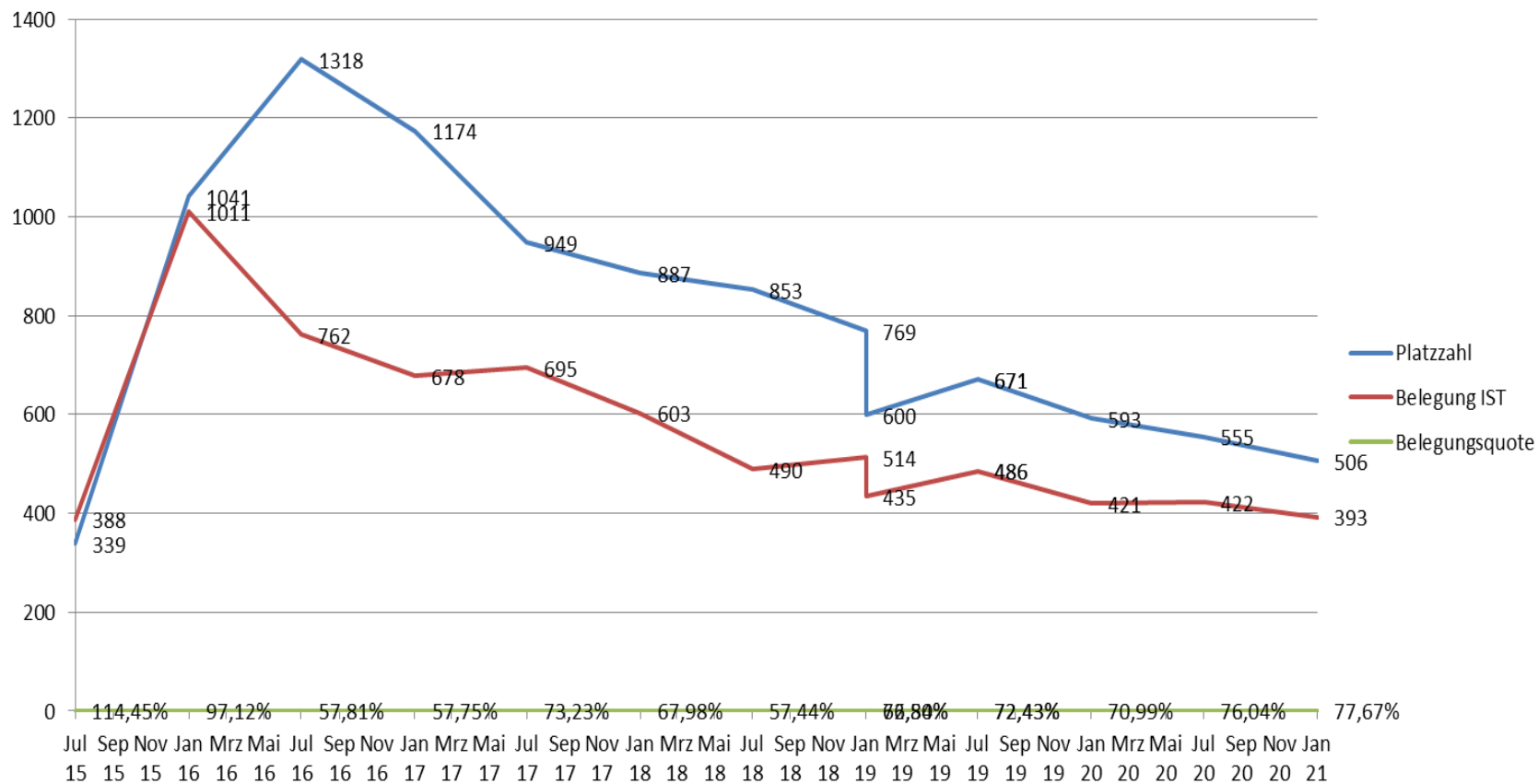
(Stand 22.02.2021)



Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern in der Stadt Siegen

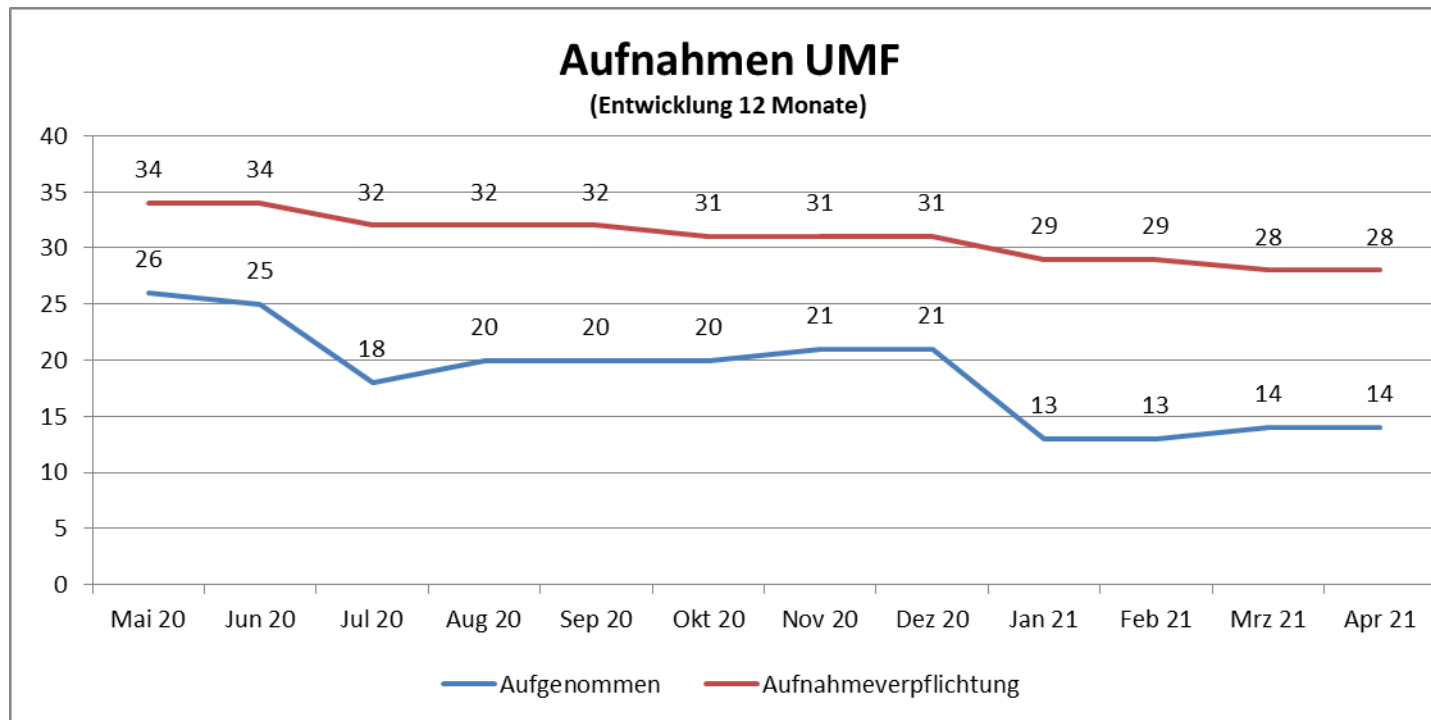
Unterbringungskapazitäten

Entwicklung seit 2015



Entwicklung Aufnahme Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF):

7 Neu-/Wiederaufnahmen in 2020



Mitgliedschaft im Städtebündnis „Sichere Häfen“

- Erklärung zum „Sicheren Hafen“ am 25.09.2019
- Unterstützung der Potsdamer Erklärung
- Aufnahmebereitschaft für 50 zusätzliche Flüchtlinge in einer humanitären Notlage; aufgenommen wurden in Siegen bisher zwei Familien, insgesamt 10 Schutzbefohlene
- Aufnahme von zusätzlichen unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen je nach Kapazität der öffentlichen und freien Jugendhilfe
- Austausch mit der lokalen Initiative „Seebrücke“
- **Beschluss Rat im Mai 2020:**
 - Aufnahmebereitschaft für 50 zusätzliche Flüchtlinge und Asylbewerber nicht ausschließlich an die Seenotrettung, sondern diese an eine humanitäre Notlage für besonders hilfebedürftige Menschen, zu knüpfen.
 - Aufnahme von zusätzlichen unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen keine konkrete Festlegung, sondern überträgt die Aufnahmeentscheidung je nach Kapazität der öffentlichen und freien Jugendhilfe sowie der Verwaltung.

Unterstützung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

- Erstattung der Kosten für Lehrmaterialien bei Deutschkursangeboten
- Finanzielle Unterstützung von Willkommens- und Begegnungsangeboten durch Fördergelder des Landesprogramms „Komm-An NRW“
- Bei Bedarf können Schulungs- und Fortbildungsangebote geschaffen oder Ehrenamtssprechstunden mit den Fachkräften des Vereins für soziale Arbeit und Kultur vermittelt werden.
- Zentrale Begegnungs- und Vernetzungsangebote für Ehrenamtliche und Geflüchtete in der Einrichtung KIQ in der Koblenzer Straße 90

Kontakt Integrationsbeauftragter:

Herr Büker

Tel.: 404 - 1400

E-Mail: t.bueker@siegen.de

www.siegen-hilft.de